

ver.di setzt sich im Personalrat für die Belange der Belegschaft ein. Dieses Papier ist ein Auszug über die Positionen und Standpunkte, welche wir in die Personalratsarbeit einbringen möchten. Als Bindeglied zum Personalrat wurden zusätzlich **ver.di** Vertrauensleute gewählt, welche ebenfalls als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

ver.di hat sich vorgenommen, drei Themenbereiche schwerpunktmäßig zu behandeln und hier konkrete Maßnahmen zu benennen.

Arbeitsplätze mit Perspektive für alle Beschäftigten

Für die 74 befristet Beschäftigten:

- Frühzeitige und klare Perspektiven für befristet Beschäftigte schaffen! Hier steht der Personalrat mit Rat und Tat zur Seite.
- Die Belange der befristet Beschäftigten müssen weiter in den Fokus des Personalrates rücken.
- Für die Stammebelegschaft (ca. 500; davon 46 Beamte):
- Sich im Personalrat aktiv an der Weiterentwicklung des RVR zu beteiligen und hier die Perspektiven der Beschäftigten zu vertreten, um zukunftsfähige und attraktive Arbeitsplätze anzubieten.
- Berufliche Veränderungen innerhalb des Verbandes unterstützen und sich für eine frühzeitige Weiterqualifizierung einzusetzen.

Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Dafür möchte sich **ver.di** stark machen:

- Mobile Arbeits als erprobtes Instrument weiter stärken und die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit forcieren.
- Eine Abkehr vom grundsätzlichen Verbot bezüglich der Mitnahme privater Hunde in Dienstgebäude des RVR erreichen.
- Eine Stärkung von Eltern-Kind-Angeboten, z.B. Eltern-Kind-Büros in allen Dienstgebäuden realisieren.
- Sich für die Belange von pflegenden Beschäftigten einsetzen.

Arbeitsklima und Strukturen

Um diese im Verband zu verbessern möchte **ver.di**:

- Den Zuschuss zum ÖPNV-Ticket noch attraktiver gestalten und an die zukünftige Entwicklung anpassen.
- Die Ausweitung der Ladeinfrastruktur für E-Bikes und E-Autos sowie weitere, sichere Unterstellmöglichkeiten von Fahrrädern erreichen.
- Eine Flexibilisierung bei der Vermietung von Parkplätzen forcieren.
- Die Ansätze zu „New Work“ im Verband aktiv begleiten. Hierbei sollten insbesondere freiwillige Share-Desk-Lösungen Entlastungen für nicht klimatisierte Büros schaffen.
- Durch die Gestaltung der Außenflächen an den Dienstgebäuden diese als temporäre „grüne Bürofläche“ nutzbar machen.
- Den Austausch und die Kommunikation innerhalb des Verbandes stärken.
- Die Verbesserung der WLAN-Abdeckung in allen Dienstgebäuden forcieren.
- Sich mit ganzheitlichem Blick für alle Teilbereiche und Dienststellen des Verbandes einsetzen.
- Gemeinsam mit der Verwaltung aktiv die Flexibilisierung von internen Prozessen diskutieren.

Unsere **ver.di** Kandidierenden für den Personalrat RVR:

1. Dirk Strathmann
2. Dorothee im Spring-Ojih
3. Tanja Bauernfeind
4. Thomas Horn
5. Julian Evans
6. Benjamin Rohloff
7. Benjamin Schepers
8. Claudia Jaeger
9. Anja Baum
10. Sarah Rogalski
11. Dustin Tittgen
12. Heiko Geyer
13. Tim Brömmling
14. Dirk Bauernfeind

Unsere **ver.di** Vertrauensleute sind ansprechbar:

Carlotta Bonny

Kathrin Schneider-Dramani

Tim Brömmling

Heiko Geyer

Niklas Reinert